

Moritz Kind an August Wilhelm von Schlegel

Leipzig, 04.04.1843

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.13,Nr.11
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	3S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	25,2 x 21 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1781 .

[1] Hochwohlgeborner,

Hochverehrter Herr Professor,

Der Wunsch nach Belehrung, der Drang über historische Thatfachen und literarische Erscheinungen näher unterrichtet zu werden, möge mich bei Ew. Hochwohlgeboren entschuldigen, wie ich in Vertrauen auf Ihre anerkannte Freundlichkeit und Humanität selbst als Unbekannter Ihnen brieflich zu nahen mir erlaube.

In geschäftsfreien Stunden ist Geschichte im allgemeinen, besonders Biographie und Literarhistorie meine liebste, zusagendste Lectüre, bei der ich kürzlich namentlich die wenigen Notizen über Bollmann, Ende des vorigen Jahrhunderts durch den verunglückten Versuch, Lafayette aus Olmütz zu befreien, später durch grosartige mercantilische industrielle Unternehmungen in America und selbst auf dem Continente zur Zeit des Wiener Congresses berühmt, näher ins Auge gefaßt habe. Die wenigen Nachrichten, welche Varnhagen van Ense in Theod. Mundts [2] literarischen Zodiacus, nachmals in seinen Denkwürdigkeiten bekannt gemacht hat, sind mit einigen wenigen Briefen Bollmanns die einzige und zuständige Quelle. Und doch wäre es wünschenswerth über diesen seltnen Mann aus der Zeit seines Aufenthalts in Paris und London Genaueres zu erfahren, wo er mit Notabilitäten aus Frankreich, wie Talleyrand, der Baronesse de Staël-Holstein Narbonne, Lally-Tollendal, Mad. de la Chatre, Montmorency pp. näher bekannt, und befreundet war. Besonders wurde sein Verhältniss zu Lafayette innig und nur durch den Tod getrennt, sowie er auch in dem Hause der Stael viel Zutritt hatte, der er und ihren Landsleuten mit großer Gefahr wichtige Dienste leistete. Da Ew. Hochwohlgeboren in langer freundschaftlicher Beziehung zu dieser geistreichen Dame gestanden haben, so mag zwar die Bitte und Anfrage, ob Sie mir vielleicht Einiges über Bollmanns Leben überhaupt, besonders in London und Paris gütig mittheilen würden, unbescheiden, aber wegen meines Strebens nach Genauigkeit und Wahrheit über Bollmann verzeihlich erscheinen.

[3] Auch ist es Ihnen, hochverehrter Herr Professor, vielleicht möglich, mir einzelne noch lebende Personen namhaft zu machen, welche Briefe Aufsätze oder doch Nachrichten von Bollmann besitzen, und an die ich mich bittweise wenden könnte.

Sollten Sie noch aus der Zeit Ihres Aufenthalts in Jena sowie Weimar Sich des Prof. Dr. Ilgen und dessen Gattin erinnern, so wäre mirs sehr angenehm, wenn ich von Ew. Hochwohlgeboren über letztere nähere Umstände erfahren könnte. Ersterer ist seit einigen Jahren todt.

Kürzlich fand ich die Notiz dass Sie einen Auszug aus Walpole Catalogue of the royal and noble authors of England geliefert haben; wann und wo ist er herausgekommen, und wo sind Ew. Hochwohlgeboren Essais litteraires et historiques erschienen?

Doch wenn ich zu viel unbescheidne Fragen thue, muß ich fürchten mir die Hoffnung auf eine freundliche Antwort zu rauben.

Mit der innigsten Verehrung und Hochachtung

Ew. Hochwohlgeboren

ganz ergebenster

D^r. Moritz Kind.

StadtgerRth.

Leipzig den 4. April.

1843.

[4] [leer]

Namen

Bollmann, Justus Erich

Ilgen, Frau

Ilgen, Karl David

La Châtre, Charlotte de

Lafayette, Marie Joseph Paul Yves Roch Gilbert Du Motier de

Lally-Tolendal, Trophime-Gérard de

Montmorency, Mathieu Jean Félicité de

Mundt, Theodor

Narbonne, Louis de

Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de

Talleyrand-Périgord, Charles Maurice de

Varnhagen von Ense, Karl August

Walpole, Horace

Körperschaften

Wiener Kongress (1814-1815 : Wien)

Orte

Jena

Leipzig

London

Olmütz

Paris

Weimar

Wien

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Essais littéraires et historiques

Schlegel, August Wilhelm von: Historische, literarische und unterhaltende Schriften von Horatio Walpole

Varnhagen von Ense, Karl August: Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften

Walpole, Horace: A Catalogue of the Royal and Noble Authors of England, Scotland, and Ireland; with Lists of their Works

Periodika

Literarischer Zodiacus. Journal für Zeit und Leben, Wissenschaft und Kunst

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Unsichere Lesung

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors